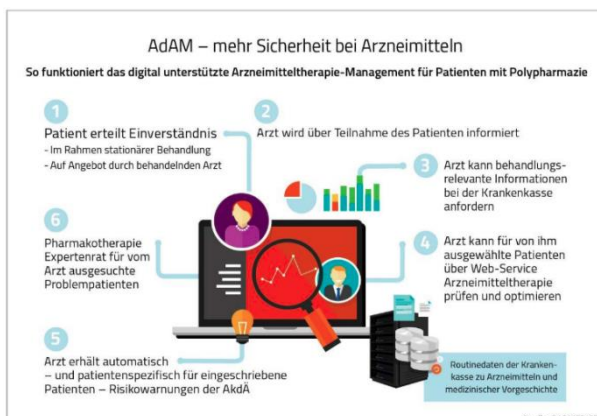


RpDoc® Solutions Technologiepartner im Projekt AdAM der BAMRER und KV Westfalen-Lippe

Bei Menschen, die aufgrund von Multimorbidität mehrere Arzneimittel gleichzeitig benötigen, steigt das Risiko von Wechsel- und Nebenwirkungen und Medikationsfehlern erheblich. In einem vom Innovationsfonds mit mehr als 16 Millionen Euro über drei Jahre geförderten Projekt erproben die BARMER und die Kassenärztliche Vereinigung Westfalen-Lippe ein innovatives Konzept zum Management von Patienten mit Multimorbidität und Polypharmazie. Hierbei erhält der Hausarzt mit Einverständnis des Patienten behandlungsrelevante Informationen zum Patienten, welche die RpDoc® Software eMMA (elektronisches Medikations-Management ambulant) in Echtzeit aus Routinedaten der Krankenkasse extrahiert. Auch ermöglicht die Software dem Arzt eine elektronisch unterstützte



Arzneimitteltherapiesicherheitsprüfung und den Ausdruck des bundeseinheitlichen Medikationsplans in verschiedenen Sprachen sowie weitere Funktionalitäten zur Verbesserung von Qualität, Sicherheit und Kosteneffizienz der Arzneimitteltherapie. Die Bedienung ist – wie bei allen RpDoc® Produkten - intuitiv und der Workflow an den Abläufen in der Praxis orientiert. Arbeitsteilige Prozesse werden unterstützt und den Anforderungen an den mit hoher Taktfrequenz und engen Zeitfenstern ablaufenden Praxisbetriebs wird Rechnung getragen. „Das ist die innovativste Software die ich in meiner medizinischen Laufbahn gesehen habe!“ so Dr. Philipp Lettau, einer der am Projekt teilnehmenden

Ärzte über den technischen Lösungsansatz in AdAM.

Die Evaluation des Projektes übernehmen renommierte Wissenschaftler der Universitäten Köln, Frankfurt/Main, Bochum und Bielefeld sowie der Uniklinik Köln. Ziel ist es, AdAM im Anschluss an die Förderphase bundesweit in die Routineversorgung zu überführen.

RpDoc® Entlassmanagement als Erweiterung von RpDoc® Klinik

Entlassmanagement gemäß dem Rahmenvertrag nach § 39 Abs. 1a S. 9 SGB V kann kompliziert und herausfordernd sein – muss es aber nicht. RpDoc® Entlassmanagement als integrierter Bestandteil des Moduls RpDoc® Klinik bildet den gesamten Prozess ab, unterstützt die einzelnen Prozessschritte und ermöglicht die patientenspezifische Überwachung des Entlassmanagements mit einer Checkliste. Entlassmanagement beginnt hier bereits bei der Aufnahme. Erfassung und Dokumentation benötigter Informationen, individualisierter Ausdruck der Patienteninformation und Einwilligungserklärung (Anlage 1a und 1b) sowie automatisierte Dokumentenerkennung und Verwaltung beim Scannen der von Patient oder Betreuer unterschriebener Formulare bilden den Einstieg.

Initiales und differenziertes Assessment werden unterstützt, wobei erforderliche Formulare und Assessmentinstrumente in RpDoc® hinterlegt sind. Die Speicherung erfolgt interoperabel und die Ablage im KIS (Rückübermittlung) wird unterstützt. An alle Besonderheiten, wie z.B. den Widerruf der Einwilligung durch den Patienten ist gedacht – und notwendige Formulare sind hinterlegt. Alle Schritte der Entlassplanung können dokumentiert werden, insbesondere auch die Information für weiterbehandelnde Ärzte und Abstimmung mit externen Heilberuflern sowie Kranken- und Pflegekassen.

Bei der Entlassung unterstützt RpDoc® nicht nur die Verordnung von Arzneimittel und das Ausstellen einer Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung,

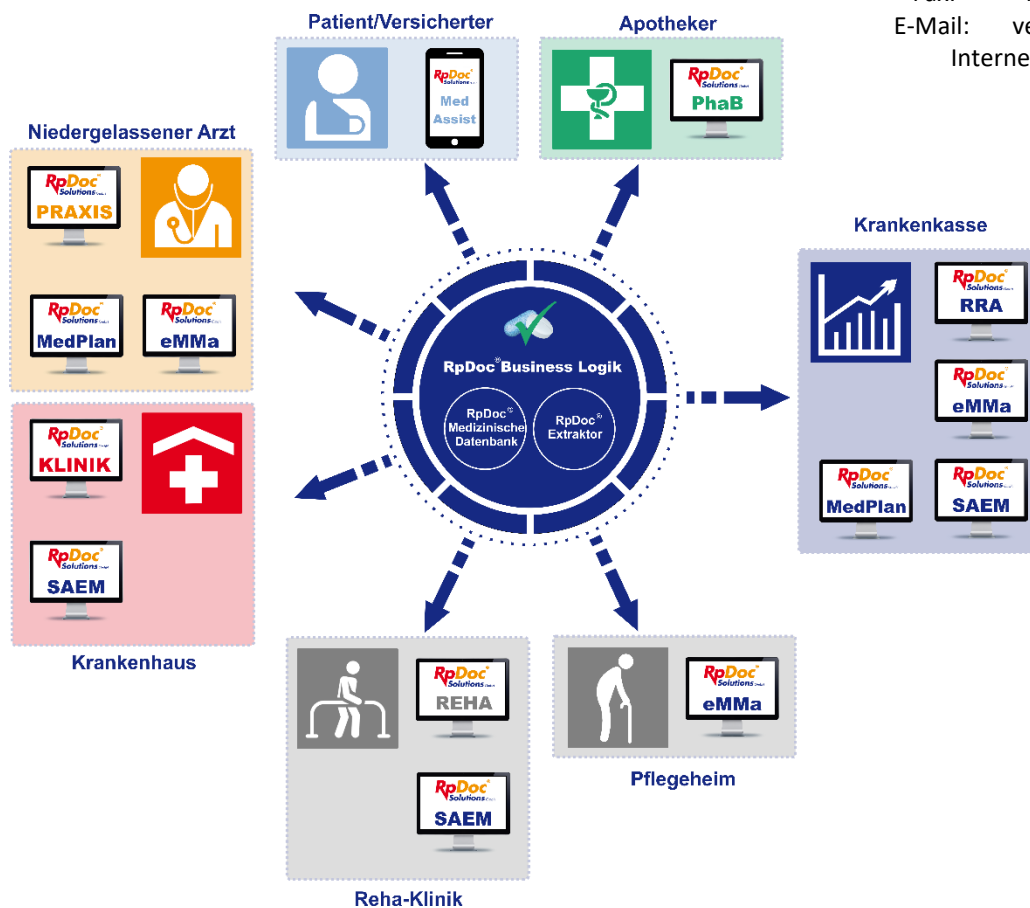
sondern auch alle anderen Verordnungen von Leistungen unter Nutzung der hierzu vorgeschriebenen Formulare. Selbstverständlich brauchen Krankenhäuser dazu keinen speziellen Nadeldrucker, denn das Blankodruckverfahren, d.h. der Ausdruck von Formularen auf Sicherheitspapier mit Standarddruckern, wird von der Software unterstützt. Hierbei wird die Einhaltung der vorgeschriebenen technischen Vorgaben und Kennzeichnungen sichergestellt. Aber nicht nur Formalvorschriften werden so sicher erfüllt: RpDoc® stellt sicher, dass bei der Verordnung von Arzneimitteln Regresse vermieden werden, indem die für den jeweiligen Patienten anzuwendende Rabattverträge berücksichtigt werden sowie Verordnungsaußchlüsse und Einschränkungen durch Beschlüsse des GBA. Die Rezeptschreibung durch RpDoc® berücksichtigt alle rechtlichen und formalen Anforderungen und ist zur Zertifizierung eingereicht.

Natürlich erstellt RpDoc® den bundeseinheitlichen Medikationsplan für den Patienten sowie auch einen Therapieplan für den weiterbehandelnden Arzt mit Vergleich zur Vormedikation und Hinweis auf Veränderungen, optional ergänzt durch Begründungen. Für die Pflege wird automatisch ein Überleitungsbogen generiert, der mit Informationen, die während der stationären Behandlung eingegeben worden sind, ohne Aufwand für den Arzt gefüllt wird.



Haben Sie Fragen oder benötigen Sie weitere Informationen? Zögern Sie bitte nicht, uns zu kontaktieren, wir nehmen uns gerne Zeit für Sie!

RpDoc® Solutions GmbH
 Heinrich-Barth-Straße 1-1a
 66115 Saarbrücken
 Tel.: +49 681 / 96815-0
 Fax: +49 681 / 96815-14
 E-Mail: vertrieb@rpdoc.de
 Internet: www.rpdoc.de



Ihr Spezialist für die sektorübergreifende Arzneimitteltherapiesicherheit (AMTS) und Koordination der Arzneimitteltherapie